

1647 August 5., Bremgarten

A

REZESS DES GERICHTS VON BREMGARTEN IM STREIT ZWISCHEN MELCHIOR  
HONEGGER UND HIERONYMUS KARLI [GEN. RÖSSLI, BEIDE VON  
BREMGGARTEN]

"Demnach auff zuo End bemeltem Datum, [der Fuhrmann] Roni Karli, als Kläger, Einem Ersamen Gricht, durch sin erlaubten Fürsprechen, fürtragen und anbringen lassen, Wie dass Cecilia Zum Bach, Sin Frauw, vor uhngefahr anderthalb Jahren, Herren [Engelwirt] Joann Melchior Honeggern<sup>1</sup> Zuo Bremgarten, Win und andere Sachen<sup>2</sup> ahnvertraut und übergeben, Jnn Hoffnung selbigen mit der Zeit widerum zuogenüssen etc. Weil aber auff sin gütlich anforderen, Er Karli nichts aussbringen, Sondern dass alles restituiert oder bezalt seye, von Jhme Honeggern vernennen müesse, beger Er doch von Jhme Rechnung, Wie, oder wem Ers bezalt und geben habe etc. Darwider obgemelte Her Joan Melchior Honegger, durch Sin erlaubten Fürsprechen, Sich also verantworten lassen: dass Jhme Cecilia Zum Bach, etwas wins und anders überantworten lassen, Steche Er nit in abred, habs Jhro auch widerum restituiert und bezalt: Wil nuhn Er Karli, sich selbst vor min G. Herren Schultheys und Rath vermerckhen lassen, Wann Er Honegger Jhme nuhr könne berichten, Wem Er von seinetwegen bezalt, oder ob Ers siner Frauwen geben, Sey Er schon zuofriden etc. Diewil nuhn Er Honegger, von Ermelter Cecilia ein Quittantz habe (welche auch minem Ersamen Gricht fürgelegt und abgelesen worden) verhoff Er, bey selbiger manuteniert, bschützt und bschirmt Zuo werden etc.

Worüber dann ein Ersam Gricht, Einhellig geurtheylt und Erkhandt hat; diewil Er Karli Starckh auff die Rechnung tringe, dass Er Honegger Soll obligiert und schuldig Sin, mit mehr ermelten Cecilia, Jn beysin Jhres Mans, auch anderer uhnparteyischen Herren Zuo Rechnen; Damit Er Karli, Jm Fahl selbige könne fürweysen, und die Richter daruss die warheit Erkennen. Diser Urtheyl begerten beede Partheyen ein Recess, Welcher zuogeben Erkandt, und geben ...

[gez.] Andreas Beüttelrockh Schuolmeister daselbsten"

"NB. Roslin hat versprochen welle mit mir nacher Zug undt aldordt mit der sach ein endtschafft machen".

"NB. Protestier aber mallen wider den Kosten, verhoff bilich Zuo syn ... [laut?] Statt rechtes [von Bremgarten] umb ein Troster dess Kostess".

1) Meist nur Melchior Honegger genannt.

2) s. AH 103/45

Original, Glossen von Melchior Honegger; wohl aus dem Besitze des  
Landschreibers der Freien Aemter, **Beat Jakob I.** Zurlauben.  
AH 103, 146-147 - Blatt 146<sup>v</sup> und 147<sup>r</sup> leer

48

1665

A

SCHULDANERKENNUNG<sup>1</sup> VON BEAT JAKOB BRANDENBERG ZUHANDEN VON  
[GARDEHPTM. HEINRICH II.] ZURLAUBEN

"Beatt Jacob Brandenburg hat seit seiner ankhunfft zue Paris, Vom 29.  
Julii 1663 Undterschidtllich Von [Kompagnieschreiber Johann Kaspar]  
Elsener Empfangen.

	lb.	ss	d
Erstlich in Villen undterschidtllichen mallen an geldt	51		
für seine schueh zue machen	1	6	
den 23. octob. ein par gestrickte strümpff ze- khauffen	2		
den 3. octob. für ein par schueh	3	15	
den 22. dito umb hentschen, fincken zue khauf- fen		15	
Jm octob. ein tägenscheidt zuemachen	1		
den 16. 9bre [=November] an geldt geben	1		
Zue Ruell [=Rueil] für sein pfert bezalt	10	12	6
den 20. 9bre seine schueh zue machen		15	
dem schötlin für ihne bezalt	3		
Seiner wäscherin [zu Rueil?] seinetwegen be- zalt		7	
Bey[m Gasthof?] la fleur du lis zue Ruell für ihne Zalt	3	18	
<hr/>			
Hat bis den 24. 9bre 1663 Vom Elsener Empfangen	79	8	6
<hr/>			
Jst den 24. 9bre wider zue seinem [Uhrmacher-] Meister [nach Paris] khommen, undt hat ferners Vom Elsener Empfangen			
den 7. Xbre [=Dezember] zue paris an geldt	1	7	
den 22. Hornung [1664] für ein par schueh	3	10	
dem 25. dito an geldt geben	3		
den May für schueh, undt anders an geldt	6		
den 8. May zue Ruell an geldt	3		
den 15. May vor der Reiss Fontainebleau an geld	5	10	...
den 3. Mertz ihme ein tägenphänkh kaufft dem H.[B.] Bracon[n]ier bezalt so er ihme geben	3		
	6		
den 7. Junij zue Paris an geldt	3	...	
<hr/>			
Gäntzlicher Empfang vom Elsener Von Herrn Hauptmanss geldt	113	15	6